



Exkursion Staudamm Rossens und Revitalisierung Sarne Freitag, 18. Oktober 2024

Leitung

Michael Döring - Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Niklaus Kuhn – Universität Basel

Ziele

Die Exkursion befasst sich mit den Auswirkungen von Wasserkraftnutzung auf Gewässer und aktuelle Ansätze zu Revitalisierung von Gewässern durch künstlich herbeigeführte Hochwässer.

Die Exkursion beginnt am Staudamm von Rossens mit einer allgemeinen Einführung zur Geschichte des Staudamms, zu technischen Fakten sowie zur Fluss- und Auenökomorphologie im Zusammenhang mit dem Restwassermanagement. Das Nachmittagsprogramm wird flussabwärts des Staudamms in der Flussaue bei Hauterive fortgesetzt, wo die ökomorphologischen Auswirkungen der künstlichen Hochwasser näher veranschaulicht werden.

Zeitplan

Treffpunkt

9:00 Uhr am Bahnhof Fribourg oder bei Anreise mit eigenem Fahrzeug

9:45 Uhr beim Staudamm Rossens

10:00 – 12:00 Uhr Besichtigung Damm Rossens

12:00 – 13:00 Uhr Mittagessen aus dem Rucksack

13:00 - 15:00 Uhr Hauterive: Ökomorphologischen Auswirkungen künstlicher Hochwasser

15:30 Uhr Rückreise zum Bahnhof Fribourg

Kosten

Keine – Bei der Anmeldung Deposit Fr. 20.— (dieses wird **nur** vor Ort zurückgezahlt)

Leistungsnachweis

Bericht – (eine bis max. eineinhalb Seiten)

Zählt als Ganztagesexkursion

Anmeldung:

per sofort persönlich mit Hinterlegung des Deposits bei Sandra Stofer Goldschmidt, Klingelbergstrasse 27, Basel – 3. OG / Büro 3-08

Teilnehmerzahl ist auf **15 Personen** begrenzt

An- und Abreise erfolgen eigenständig. Zwischen den einzelnen Stationen der Exkursion verkehrt **kein ÖV**. Geben Sie bitte daher in der Tabelle unten an, ob wir den Transport für Sie organisieren müssen oder ob Sie diesen mit dem eigenen Auto für sich und ggf. weitere Studierende übernehmen können.

Name	Anreise mit ÖV	Anreise mit eigenem Fahrzeug	Möglichkeit, weitere Studierende ab Basel oder während der Exkursion mitzunehmen